

Deutsches Reich.

Berlin, 24. Mai. Der Abg. Müller-Dortmund hat bekanntlich heute zu Beginn der Sitzung sein Mandat niedergelegt. Der von der Wahlprüfungskommission gefasste, auf Ungültigkeit seines Mandats lautende Beschluß ist...

Berlin, 24. Mai. Der Bundesrat hat in seiner heutigen Sitzung dem Entwurf eines Gesetzes, betreffend die Hilfsorgane für die Wittwen und Waisen der Personen des Soldatenstandes des Reichs...

Berlin, 24. Mai. Der Reichstag hat heute in seiner 1954. Sitzung den Entwurf eines Gesetzes, betreffend die Erteilung des katholischen Religionsunterrichts in den Volksschulen, über den die Kommission des Reichstags...

Berlin, 24. Mai. Der Reichstag hat heute in seiner 1954. Sitzung den Entwurf eines Gesetzes, betreffend die Erteilung des katholischen Religionsunterrichts in den Volksschulen...

Berlin, 24. Mai. Der Reichstag hat heute in seiner 1954. Sitzung den Entwurf eines Gesetzes, betreffend die Erteilung des katholischen Religionsunterrichts in den Volksschulen...

Berlin, 24. Mai. Der Reichstag hat heute in seiner 1954. Sitzung den Entwurf eines Gesetzes, betreffend die Erteilung des katholischen Religionsunterrichts in den Volksschulen...

1954 288 721,88 A betitelt waren. Durch Veräußerung von Schulverschreibungen waren davon bis zu demselben Zeitpunkt 1 816 389 546,43 A beschafft...

Die Kasse und Verbrauchssteuern haben im ersten Monat des neuen Rechnungsjahres 1895/96 (April 1895) im Ganzen 5,91 Millionen mehr erbracht, als im April 1894...

Der Reichstag hat heute in seiner 1954. Sitzung den Entwurf eines Gesetzes, betreffend die Erteilung des katholischen Religionsunterrichts in den Volksschulen...

Berlin, 24. Mai. Der Reichstag hat heute in seiner 1954. Sitzung den Entwurf eines Gesetzes, betreffend die Erteilung des katholischen Religionsunterrichts in den Volksschulen...

Berlin, 24. Mai. Der Reichstag hat heute in seiner 1954. Sitzung den Entwurf eines Gesetzes, betreffend die Erteilung des katholischen Religionsunterrichts in den Volksschulen...

Berlin, 24. Mai. Der Reichstag hat heute in seiner 1954. Sitzung den Entwurf eines Gesetzes, betreffend die Erteilung des katholischen Religionsunterrichts in den Volksschulen...

Berlin, 24. Mai. Der Reichstag hat heute in seiner 1954. Sitzung den Entwurf eines Gesetzes, betreffend die Erteilung des katholischen Religionsunterrichts in den Volksschulen...

Wien, 24. Mai. Der Reichstag hat heute in seiner 1954. Sitzung den Entwurf eines Gesetzes, betreffend die Erteilung des katholischen Religionsunterrichts in den Volksschulen...

Wien, 24. Mai. Der Reichstag hat heute in seiner 1954. Sitzung den Entwurf eines Gesetzes, betreffend die Erteilung des katholischen Religionsunterrichts in den Volksschulen...

Wien, 24. Mai. Der Reichstag hat heute in seiner 1954. Sitzung den Entwurf eines Gesetzes, betreffend die Erteilung des katholischen Religionsunterrichts in den Volksschulen...

Wien, 24. Mai. Der Reichstag hat heute in seiner 1954. Sitzung den Entwurf eines Gesetzes, betreffend die Erteilung des katholischen Religionsunterrichts in den Volksschulen...

Wien, 24. Mai. Der Reichstag hat heute in seiner 1954. Sitzung den Entwurf eines Gesetzes, betreffend die Erteilung des katholischen Religionsunterrichts in den Volksschulen...

Wien, 24. Mai. Der Reichstag hat heute in seiner 1954. Sitzung den Entwurf eines Gesetzes, betreffend die Erteilung des katholischen Religionsunterrichts in den Volksschulen...

Wien, 24. Mai. Der Reichstag hat heute in seiner 1954. Sitzung den Entwurf eines Gesetzes, betreffend die Erteilung des katholischen Religionsunterrichts in den Volksschulen...

Wien, 24. Mai. Der Reichstag hat heute in seiner 1954. Sitzung den Entwurf eines Gesetzes, betreffend die Erteilung des katholischen Religionsunterrichts in den Volksschulen...

Wien, 24. Mai. Der Reichstag hat heute in seiner 1954. Sitzung den Entwurf eines Gesetzes, betreffend die Erteilung des katholischen Religionsunterrichts in den Volksschulen...

Wien, 24. Mai. Der Reichstag hat heute in seiner 1954. Sitzung den Entwurf eines Gesetzes, betreffend die Erteilung des katholischen Religionsunterrichts in den Volksschulen...

Wien, 24. Mai. Der Reichstag hat heute in seiner 1954. Sitzung den Entwurf eines Gesetzes, betreffend die Erteilung des katholischen Religionsunterrichts in den Volksschulen...

Wien, 24. Mai. Der Reichstag hat heute in seiner 1954. Sitzung den Entwurf eines Gesetzes, betreffend die Erteilung des katholischen Religionsunterrichts in den Volksschulen...

Wien, 24. Mai. Der Reichstag hat heute in seiner 1954. Sitzung den Entwurf eines Gesetzes, betreffend die Erteilung des katholischen Religionsunterrichts in den Volksschulen...

Wien, 24. Mai. Der Reichstag hat heute in seiner 1954. Sitzung den Entwurf eines Gesetzes, betreffend die Erteilung des katholischen Religionsunterrichts in den Volksschulen...

Dienstleistungen, welche sie selbst im Laufe der Zeit freiwillig nach allen Richtungen hin im Nutzen des Hausstandes ausgedehnt hatte. Auch eine andere Beurteilung Mrs. Gray's erweist sich als eine grandiose. Lord Ruthbert hatte nur zwei Mal in einem Zeitraum von sechs Wochen von der ihm erteilten Erlaubnis, nach Violet-Bally zu kommen, Gebrauch gemacht...

wie Lady Wilke, die Dame, bei welcher Mary Connor gelebt und die nicht an eine Schuld ihrer Hausgenossen hatte glauben wollen, obwohl auch ihre Anklagen schwer belastend für dieselbe gewesen waren - vorzügliche Eigenschaften im gesellschaftlichen Verkehr entwickelt haben sollte - nun auch noch eine glänzende Partie machen. Es würde sich schon ein Mann finden, der den Schatten, welcher ihren Namen verbannte, vor dem Glanz des blühenden Goldes nicht sehen würde, und die Prospektive hatte alle Aussicht, nach einem Tages in der vornehmen Welt eine Rolle zu spielen.

wägung gezogen hatte, obwohl ein letztes Schreiben Sir Violet's, das er durch seinen Kammerdiener an ihn hatte richten lassen, ihm die Sorge für Mary Connor besonders dringend und Herz legte. Er würde auch ohne dieses Schreiben ihr Beschützer geblieben sein und sie hätte ihn gewiß als solchen betrachtet - das Testament wirkte nur zerstreut, nicht überredend. Die Wiedererregung war mit jenen Wänden gefüllte ruhiger, als er selbst erwartet. Eine von beiden Seiten beobachtete Zurückhaltung, welche das Ergebnis reiferer Ueberlegung war, die erste Veranlassung des Zusammenstreffens, die Wichtigkeit der zu beschreibenden Angelegenheiten mußte die persönlichen Gefühle zurückdrängen. Nur ein einziges Mal wurde Mary von ihrem Gefühlen überwältigt, als Harry Ruthbert ihr sagte, daß Sir Violet Connor ihn mit der Verwaltung ihres Vermögens betraut und in dem Testament die Forderung ausgedrückt habe, daß sie in allen ersten Fragen ihres Lebens ihn zu Rathe ziehen möge. Durch die Erfüllung dieser Forderung werde sie dem Verstorbenen am besten beweisen können, daß sie mit ihm verstanden sei und nicht ferner in einem Ordeal verbarre, der ihm das Leben schwerer gemacht, als sie wohl gedacht.

gegenbringen und werde immerdar bemüht sein, mich desselben würdig zu zeigen. Sie sah erwidert zu ihm auf. Wie ein eisiger Wind strich es über ihr volles, warmes Herz, das von ihm so ganz erfüllt war, daß es für nichts mehr Raum hatte. Thränen drängten sich in ihre Augen, nur mit Mühe vermochte sie dieselben zurückzuhalten. Aber dann war sie stiller und ruhiger als zuvor. Sie wieder wollte sie ihm verrathen, was in ihrer Seele vorging. Sie war überzeugt, daß seine Gefühle für sie eine Veränderung erfahren hatten, und sie wünschte sich wohl nicht darüber, wenn sie der Meinung war, daß Lord Ruthbert's Zusammenstreffen mit Sir Violet dieselbe bewirkt habe. Zwei Tage später kam Lord Ruthbert in Begleitung des Rechtsanwaltes Vimrose, auf dessen Kommen Ersterer sie bereits vorbereitet hatte. Es war ein eisiger Augenblick, als sie diesem Namen gegenüber stand, der einst in schlimmen Tagen ihre einzige Stütze gewesen war. Ihr Blick lag wie hilflos auf Lord Ruthbert hinüber, es lag ein Ausdruck in ihm, der auch auf einen ihr ganz fernstehenden Menschen eine große Wirkung ausgedrückt haben würde, wie viel mehr auf ihn, dessen Herz von Liebe und Mitleid erfüllt war. 'Wie Connor, beruhigen Sie sich', sagte er mit einem weichen milden Klang seiner Stimme, den sie in der letzten Zeit nie mehr an ihm wahrgenommen, indem er ihr näher trat. 'Es giebt nichts in der Welt, das Sie noch in Schrecken und Unruhe versetzen könnte, auch Mr. Vimrose wird Sie wohl begreifen, die Steine hinwegzuräumen, welche Ihrem Glück noch hinderlich zu sein vermögen.'